

Bürgermeister Dr. Storch ergreift das Wort und nimmt zum Fest der internationalen Begegnung 2020 Stellung. Er ist dabei der Ansicht, dass die Planungen für das Fest frühzeitig beginnen sollten.

Ebenso sprach er an, dass es möglicherweise Finanzierungsprobleme geben könnte, da der bisherige Hauptsponsor, die Kreissparkassenstiftung durch die geringen Zinserträge insgesamt nur noch eine geringere Gesamtsumme ausschütten könnte. Es sei daher unklar, wie viel im nächsten Jahr zu verteilen sei. Zudem ist nicht abzusehen wie viele Anträge bei der Kreissparkassenstiftung eingehen werden. Dr. Storch schlägt vor, bis Ende Januar 2020 bei der Kreissparkassenstiftung einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Weiterhin regt er an, sofern überhaupt eine Förderungszusage erteilt wird, sich bezüglich der finanziellen Ausgaben an den dann zur Verfügung stehenden Mitteln zu positionieren.

Des Weiteren weist Dr. Storch darauf hin, dass der Integrationsrat künftig für die Planung des Festes im Vorfeld, sowie die Organisation und die Federführung des Festes am Veranstaltungstag selbst verantwortlich sei. Die Gemeindeverwaltung stehe zwar zur Unterstützung weiterhin zur Verfügung, die Durchführung müsste jedoch durch den Integrationsrat selbst erfolgen.

Herr Moreira schlägt den Ausschussmitgliedern daraufhin vor, sich gemeinsam zusammen zu setzen und zu überlegen wie das Fest der Internationalen Begegnung finanziell bewältigt werden kann. Ebenso bringt er die Überlegung ein, mehr Verantwortung an die Vereine abzugeben und diese somit in die Planung einzubeziehen. Aufgrund des erheblichen bürokratischen Aufwands wäre die Unterstützung der Gemeindeverwaltung aber weiterhin gewünscht und notwendig.

Herr Pohl gibt die Gesamtausgaben sowie Einnahmen des Festes aus 2018 bekannt und teilt mit, dass er den gleichen Betrag für das nächste Fest für den Haushalt 2020 beantragen werde.

Weiterhin führte Herr Pohl nochmals die beim letzten Fest der Internationalen Begegnung geleisteten Arbeitsstunden der gemeindlichen Mitarbeiter auf. Diese betrugen 190 Stunden und sind in der vorherigen aufgeführten Kostenaufstellung nicht enthalten.

Herr Pohl schlägt, da die letzten beiden Veranstaltungen ebenfalls immer am ersten Samstag im September stattfanden, für das nächste Fest der internationalen Begegnung den 05.09.2020 vor.

Gegen diesen Vorschlag erfolgten keine Einwände aus dem Gremium.

Anmerkung der Verwaltung:

Bürgermeister Dr. Storch wird voraussichtlich wegen eines Aufenthalts in Bouchain am 05.09.2020 verhindert sein.